

Alternativen innerhalb des Beamtentums - Wege innerhalb eines vermeintlich festgefahrenen Systems

Beitrag von „Valerianus“ vom 23. September 2025 21:44

Zitat von s3g4

Wieso sollte es finanziell Unfug sein? Das Gehalt kann mit dem Schulträger frei verhandelt werden und man bleibt Beamter mit allem was dazu gehört (außer der Besoldung). Das ist wie unsere sog. Leerstellen. Selbst wenn man "nur" nach TV-L/TV-H bezahlt wird, hat man trotzdem keine Sozialversicherung. Die Beurlaubung kann auch einseitig von der Lehrkraft jeder Zeit beendet werden und man fällt automatisch zurück in den Landesdienst alsob nichts gewesen wäre.

Das ist nicht korrekt. Ja, du bleibst Beamter, du bist dennoch beim neuen Dienstgeber sozialversicherungspflichtig (Renten- und Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung dürfte in der Regel aufgrund der PKV entfallen, dein Beihilfeanspruch gegen den ursprünglichen Dienstgeber allerdings ebenfalls aufgrund der Beurlaubung). Pensionsanwartschaften werden ebenfalls nicht erarbeitet. Es hat einen Grund warum das exakt niemand macht, das lohnt sich einfach nicht. Man kann auch für 3 Jahre zur kath. Kirche wechseln und danach wieder zurück in den Landesdienst, einfach immer über Absatz 1.

Und das Gehalt kann in NRW auch nicht frei verhandelt werden. Die großen Ersatzschulträger in NRW sind die katholische und die evangelische Kirche und die bezahlen nach TV-L oder nach Landesbesoldung (auf Planstellen).